

Pressemitteilung: 12 888-186/22

Dienstleistungsunternehmen mit deutlichem Umsatzplus im 2. Quartal 2022

Wien, 2022-09-05 – Im zweiten Quartal 2022 setzten **Dienstleistungsunternehmen** laut Statistik Austria nominell um 22,8 % mehr um als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Umsätze im **Handel** steigerten sich im Vergleich zum 2. Quartal 2021 nominell um 11,0 %, inflationsbereinigt (real) entspricht dies einem Minus von 3,3 %. Der Unterschied zwischen dem nominellen und realen Ergebnis spiegelt die hohen Preisanstiege im Handel wider.

Die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** konnten ein deutliches Plus im Umsatz verbuchen; profitiert hat vor allem der im vergangenen Jahr stark von den Corona-Maßnahmen betroffene Bereich Beherbergung und Gastronomie mit einem Plus von 87,4 %. Auch der Verkehr (+22,7 %) und die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (+21,1 %) weisen ein kräftiges Plus zum Vorjahresquartal auf.

Der **Handel** setzte im 2. Quartal 2022 ebenfalls mehr um als im Vorjahr (+11,0 % nominell bzw. -3,3 % real). Der Einzelhandel verzeichnete dabei ein Umsatzplus von 7,1 %, was preisbereinigt (real) einem Absatzminus von 1,6 % entspricht. Während der Lebensmitteleinzelhandel mit +3,2 % (nominell) bzw. -4,0 % (real) preisbereinigt bereits negativ bilanzierte, stieg der Einzelhandel abseits der Grundversorgung um 6,8 % im Vergleich zum Vorjahr, dies entspricht einem leichten Plus von 0,5 % im Absatz.

Die **Beschäftigungsverhältnisse** (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) entwickelten sich im 2. Quartal 2022 ebenfalls positiv. Bei den Dienstleistungsunternehmen war die Beschäftigung um 6,4 % deutlich höher als im 2. Quartal 2021. Der Handel verzeichnete mit +1,4 % einen geringeren Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

1. Halbjahr 2022: Umsatzplus von 29,9 % für die österreichischen Dienstleister

Im gesamten 1. Halbjahr 2022 verzeichneten die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** ein Umsatzplus von 29,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis ist vor allem durch den massiven Umsatzzuwachs von 170,8% der von den pandemiebedingten Einschränkungen im Vorjahr besonders betroffenen Unternehmen im Bereich "Beherbergung und Gastronomie" geprägt. Der **Handel** wies im Umsatz ein nominelles Plus von 13,0 % auf; inflationsbereinigt blieb er mit 0,0 % unverändert. Die größten Umsatzzuwächse im Handel verbuchte im Zeitraum Jänner bis Juni 2022 der Großhandel - vorwiegend durch die stark steigenden Preise - mit einem Plus von 21,2 % im Umsatz und 3,4 % im Absatz. Positiv bilanzierte ebenso der Einzelhandel mit 7,7 % im Umsatzvolumen; inflationsbereinigt ist dies ein Absatzplus von 0,2 %. Der Kfz-Handel verbuchte – analog zu den gesunkenen Zulassungszahlen – ein Minus von 5,7 % im Umsatz und 13,2 % im Absatz.

Auch in den **Beschäftigungsverhältnissen** (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) spiegeln sich diese Umsatzentwicklungen wider. Im 1. Halbjahr 2022 stieg die Anzahl der Beschäftigtenverhältnisse bei den Dienstleistungsunternehmen um 9,3 %, im Handel stiegen sie um 2,1 % gegenüber dem Zeitraum Jänner bis Juni 2021.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Dienstleistungen 2. Quartal 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	22,8	
Verkehr und Lagerei	22,7	
Beherbergung und Gastronomie	87,4	
Information und Kommunikation	5,8	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	7,1	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	21,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 2: Handel 2. Quartal 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	11,0	-3,3
Kfz-Handel und Reparatur	-9,0	-17,3
Großhandel	18,7	-0,4
Einzelhandel (ohne Kfz)	7,1	-1,6

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 3: Dienstleistungen 1. Halbjahr 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	29,9	
Verkehr und Lagerei	28,6	
Beherbergung und Gastronomie	170,8	
Information und Kommunikation	5,1	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	6,6	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	21,8	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 4: Handel 1. Halbjahr 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	13,0	0,0
Kfz-Handel und Reparatur	-5,7	-13,2
Großhandel	21,2	3,4
Einzelhandel (ohne Kfz)	7,7	0,2

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsraten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen. Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden sich auf unserer [Webseite](#).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA